



Bachelor of Arts ›Internationale Not- und Katastrophenhilfe‹

(INK)

**an der
Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften**

Stand Januar 2016

Sehr geehrte/r Studieninteressent/in¹,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Bachelor-Studiengang ›Internationale Not- und Katastrophenhilfe‹ (INK) interessieren.

Die folgenden Seiten sollen Ihnen die wichtigsten Fragen rund um den Studiengang beantworten. Gern sind wir für weitere Fragen in einer persönlichen Beratung für Sie da.

Was ist die Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften?

Die Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule im Land Berlin. Sie wurde im Mai 2009 als 100%ige Tochter der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. gegründet.

Warum ›INK‹?

In den letzten Jahren standen die Organisationen in der internationalen humanitären Hilfe zunehmend vor großen Herausforderungen. Allein die humanitären Katastrophen in Pakistan und Haiti, ganz aktuell, die Kriege in Syrien, im Irak und Gaza-Streifen zeigen, wie dringend die Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen sind. Diese Katastrophen zeigen jedoch auch, dass die optimale Umsetzung humanitärer Hilfe sowohl eine einheitliche Führungs- und Arbeitsstruktur wie auch differenzierte Kenntnisse aus den Bereichen Medizin, Gesundheits-, Politik- und Sozialwissenschaften voraussetzt.

In der Not- und Katastrophenhilfe, sowie in der Entwicklungszusammenarbeit ist die Bundesrepublik Deutschland eines der führenden Länder, die Europäische Union ist einer der größten Geldgeber weltweit. Diese Fördergelder müssen verantwortungsvoll eingesetzt werden, um Menschen zu hel-

¹ Mit Rücksicht auf die bessere Verständlichkeit wird im Text bei Nennung von Personengruppen ausschließlich die männliche Form verwendet. Weibliche Interessenten sind gleichermaßen angesprochen und herzlich an unserer Hochschule willkommen

fen, die unverschuldet in akute Notlagen geraten sind, sei es durch Verletzungen oder Erkrankungen, durch politische Katastrophen wie inner- und zwischenstaatliche Kriege oder Natur- und Umweltereignisse.

Die medizinischen, technischen und administrativen Herausforderungen müssen in einem zunehmend komplexer werdenden inter- und transnationalen Umfeld, das häufig von Konflikten geprägt ist, und von einem relativ geringen Personalstamm bewältigt werden. Die humanitäre Hilfe verlangt deshalb aufgrund der begrenzten personellen und finanziellen Kapazitäten nach wissenschaftlich ausgebildetem und praktisch geschultem Personal. Die vielseitig ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen stehen den verschiedenen nationalen wie supranationalen Organisationen zur Seite, um auf Grundlage wissenschaftlich geschulter Verfahren und Analysen einen effektiven Einsatz von Mitteln zu gewährleisten und somit ein Maximum an Erfolg der humanitären Aktionen zu erreichen.

Innerhalb des Studiengangs Internationale Not- und Katastrophenhilfe werden die Anforderungen an humanitäre Hilfe aus einer medizinischen, politischen und sozio-ökonomischen Perspektive diskutiert, analysiert und beurteilt. Die logische Verknüpfung von Medizin, Gesundheits-, Politik-, Wirtschafts-, Rechts- sowie Sozialwissenschaften und die Vermittlung fundierter Methodenkenntnisse befähigt die Absolventinnen und Absolventen sich in einem internationalen Berufsfeld zu bewegen, Probleme differenziert zu analysieren und das erworbene Fach- und Methodenwissen nach Bedarf auf die verschiedenen Bereiche der Not- und Katastrophenhilfe zu übertragen. Sie sind dadurch in der Lage, sich schnell in vielfältige und komplexe Themenbereiche einzuarbeiten und wissenschaftlich fundiert eigenständige Lösungsstrategien zu entwickeln.

Die Interdisziplinarität des Studiengangs trägt dem komplexen Zusammenhang zwischen medizinischen, politischen, gesundheits- und sozialwissenschaftlichen Aspekten internationaler Not- und Katastrophenhilfe Rechnung. Den Studierenden werden profunde Kenntnisse in den genannten Teilbereichen vermittelt, um sie auf die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im internationalen humanitären Einsatz vorzubereiten.

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs Internationale Not- und Katastrophenhilfe verfügen über fundierte Kenntnisse in den grundlegenden medizinischen, gesundheits-, politik-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Konzepten sowie wissenschaftlichen Methoden. Damit sind sie hervorragend für einen Beruf in der internationalen humanitären Hilfe und/oder der internationalen Entwicklungszusammenarbeit qualifiziert. Eine Weiterqualifikation durch entspre-

chende Masterstudiengänge, die diese Gebiete weiter vertiefen und Spezialwissen vermitteln, ist erwünscht und möglich.

Was man zuletzt nicht außer Acht lassen sollte, Sie haben die Möglichkeit, in einer der reizvollsten Städte Deutschlands zu studieren. Die Bundeshauptstadt bietet sämtliche Möglichkeiten in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit.

Was sind die Ziele von INK?

Absolventen des B.A.-Studiengangs „Internationale Not- und Katastrophenhilfe“ können

- die Not- und Katastrophenhilfe der Bundesrepublik Deutschland nach gängigen Standards durchführen;
- die Standards der humanitären Hilfe anwenden und anleiten;
- sich in einem zunehmend komplexer werdenden und von Konflikten geprägten inter- und transnationalen Umfeld bewegen und verständigen;
- die gängigen Strukturen nationaler, trans- und internationaler Organisationen erkennen und sich in diese integrieren;
- die vorhandenen Gefahren auf Grundlage wissenschaftlicher Modelle und Verfahren analysieren und bewerten sowie die betroffene Bevölkerung, sich selbst und ihr Team vor etwaigen Bedrohungen schützen;
- die Organisationen adäquat im internationalen Umfeld vertreten;
- Projekte erkunden, durchführen, überwachen und evaluieren;
- auch unter Führung anderer Organisationen, insbesondere der UN oder EU, zielführend und konstruktiv arbeiten;
- logistische und medizinische Prozesse in Not- und Katastrophensituationen analysieren, bewerten und entsprechende Maßnahmen einleiten;
- Nothilfe von Entwicklungszusammenarbeit abgrenzen und beide Tätigkeitsfelder konstruktiv ausfüllen und wo es notwendig ist, den Übergang von dem einen zum anderen zu bewältigen;
- zentrale empirische Probleme internationaler, transnationaler und supranationaler Politik mithilfe theoretischer und methodischer Ansätze analysieren und evaluieren;
- die Ursachen und Bearbeitungsmöglichkeiten von Gewaltkonflikten erkennen und damit Entscheidungen über Umfang und Ausmaß von Nothilfe vor Ort verantworten

Diese Studienziele zu erreichen, ist der Anspruch des Bachelor-Studiengangs. Aufbauend auf einem breit angelegten theoretischen Wissen in den Human- und Gesellschaftswissenschaften sowie mit grundlegenden Kenntnissen über den komplexen Hintergrund humanitärer Aktionen ausgestattet, können die Studierenden ihr Wissen auf den Gebieten Medizin, Gesundheits-, Sozial- und Politikwissenschaften, sowie Logistik und Administration vertiefen.

In einem Fachpraktikum können die theoretischen Kenntnisse in der Praxis angewendet werden. Den Studierenden wird so die Möglichkeit gegeben, früh mit eventuellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten und sich zu präsentieren.

Wo finde ich mich auf dem Arbeitsmarkt wieder?

Der Arbeitsmarkt verlangt nach Personal mit breitem Wissen und Methodenkenntnissen der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Auf den einschlägigen Jobbörsen im Internet findet man zahlreiche Stellenangebote im nationalen und internationalen Umfeld, sowohl von staatlichen Organisationen, als auch von NGOs und von UN/EU-Organisationen.

Mögliche Aufgabengebiete mit dem Bezug auf Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit sind u.a.:

- Projektkoordination
- Medizinische Koordination / Epidemiologische Bewertung
- Management auf Regional- und Landesebene
- Sicherheitsberatung
- Logistik
- Organisations- und Unternehmensberatung
- ...

Wer kann bei uns studieren?

Die Studienzulassung wird geregelt durch das Berliner Hochschulgesetz und die Prüfungs- und Zulassungsordnung der Akkon-Hochschule. Zur Immatrikulation sind berechtigt:

- ✓ Bewerber mit allgemeiner Hochschulreife oder Fachhochschulreife
oder

- ✓ Absolventen einer mindestens 2jährigen Berufsausbildung und anschließender 3jähriger Vollzeitätigkeit in einem dem Studium förderlichen Gebiet (z.B. Gesundheits- und Krankenpflege, Handwerk...)

Wie lange studiere ich und was kostet es?

Das Bachelor-Studium ›INK‹ ist in der Regelstudienzeit von sechs Semestern zu absolvieren. Bitte berücksichtigen Sie bei der Studienplanung die zeitliche Zusatzbelastung in der Selbstlernphase.

Studiengebühren gesamt: 14.040,00 Euro

Z.B. Vollzeit, (6 Semester) 390,00 Euro monatlich

Wir weisen darauf hin, dass es vielfältige Formen von Förderung gibt. Die Angebote reichen von Stipendien bis zum Studienkredit (nähere Informationen erhalten Sie hierzu auch auf unserer Homepage). Bei Interesse erteilen wir Ihnen gern weitere Auskünfte. Der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr fördert das Studium je nach Länge der Zugehörigkeit des Interessenten bei der Bundeswehr bis zu drei Jahre.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Finanzierung auch das Leben und Wohnen in Berlin, sowie die anfallenden Reisekosten.

Wie ist das Studium aufgebaut?

Sie erwerben durch das Bachelor-Studium 180 Credit Points, die im europäischen Rahmen auch auf ähnlich geartete Studiengänge anrechenbar sind.

Der Lehrplan gliedert sich in zwei Phasen. In der ersten Phase (Semester 1-3 bzw. 4) werden Grundlagen zu Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Sicherheit vermittelt. Die zweite Studienphase beschäftigt sich intensiv mit den Bereichen Organisation, Gesundheit und Management. Die Aufstellung der einzelnen Module entnehmen Sie bitte unten. Jede dieser Phasen besteht aus verschiedenen Modulen, in denen einzelne Thematiken abgehandelt werden.



Studierende bei einer Übung im Feld

Die Studierenden erhalten zu Beginn des Studiums das Modulhandbuch, das sie durch das Studium führt. Es enthält unter anderem Inhalte und Ziele der Module, die Dauer und auch die Form der Modulprüfungen.

Ein Modul setzt sich zusammen aus Präsenzen und Selbstlernphasen. Die Präsenzzeit besteht aus den Vorlesungen an der Hochschule, Exkursionen und den Unterrichtseinheiten, die im eLearning angeboten werden. Die Präsenzzeiten an der Hochschule finden in Blöcken von fünf bis sechs Tagen statt.

Für die Selbstlernphase stehen auf der Lernplattform „Trainex“ Unterrichtsmaterialien und Aufgaben zu allen belegten Modulen zur Verfügung.

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen und mit Credit Points (cp) bewertet. Die Credit Points spiegeln den Arbeitsaufwand wieder. So entspricht ein cp einer Arbeitsbelastung von 25h, davon 1/3 Präsenz und 2/3 Selbstlernen.

Wir bieten Ihnen kompetente und praxiserfahrene Dozenten, die nicht nur Wert auf die Vermittlung von Fachwissen legen, sondern auch breites Allgemeinwissen transferieren. Unsere Dozenten sind tätig in Hilfsorganisationen oder sonstigen Institutionen aus dem Bereich der Humanitären Hilfe bzw. der Entwicklungszusammenarbeit.

Die Auswahl richtet sich ausschließlich nach den fachlichen und pädagogischen Qualitäten.

Die Modulinhalte der „internationalen Medizin“ werden vom Missionsärztlichen Institut Würzburg vermittelt, ein überaus renommiertes Institut mit langjähriger weltweiter Erfahrung.

**Missionsärztliches
Institut Würzburg**
KATHOLISCHE FACHSTELLE FÜR
INTERNATIONALE GESUNDHEIT



Wir unterhalten nationale und internationale Netzwerke, unter anderem sind wir Projektpartner in geo-pictures (www.geo-pictures.eu) und Quest City (www.questcity.eu). Unsere Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Humanitäre Hilfe, internationaler Bevölkerungsschutz sowie der Gesundheit von Bevölkerung und Helfern. Hier sind Sie herzlich eingeladen, uns zu unterstützen.

Ihr Lernprozess wird unterstützt durch eine fachbezogene Bibliothek und einem hochschuleigenen WLAN-Netz in allen Seminarräumen.

Studiengangübersicht B.A. INK

Phase 1: Grundlagen Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Sicherheit				
Sem.	Modul	Name	Prüfung	cp
1	A1	Grundlagen und Akteure	Referat	10
1	A2	Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit	Referat	10
1	A3	Grundlagen Internationales Recht	Klausur	5
1	B1	Wissenschaftliches Arbeiten I	Klausur	5
Gesamt 1. Semester				30
2	C1	Notfall- und Katastrophenpsychologie	Hausarbeit	5
2	C2	Notfall- und Katastrophensoziologie	Hausarbeit	5
2	E1	Grundlagen Notfallmedizin	Fachpraktisch	10
2	A4	Grundlagen Internationale Beziehungen	Prüfung	5
2	D1	Safety and Security	Klausur	5
Gesamt 2. Semester				30
3	A5	Konfliktanalyse	Referat	10
3	C3	Interkulturelles Verständnis und Kulturtheorien	Referat	10
	F2	Standards der humanitären Hilfe, Sphere	Referat	5
3	D2	Grundlagen Logistik	Hausarbeit	5
Gesamt 3. Semester				30
Phase 2: Vertiefung Organisation, Management und Gesundheit				
4	F1	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	Klausur	8
4	B2	Wissenschaftliches Arbeiten II	Klausur	5
4	E2	Gesundheitssystemanalyse	Referat	10
4	E3	Internationale Medizin (I)	---	(7)*
Gesamt 4. Semester				30
5	E3	Internationale Medizin (II)	Klausur	(8)*
5	F3	Medien und Kommunikation	Hausarbeit	5
5	F4	Projektmanagement	Klausur	5
5	F5	Fundraising	Hausarbeit	5
5	F6	Qualitätsmanagement und Evaluation	Klausur	7
Gesamt 5. Semester				30
6	FPI	Fachpraktikum	Bericht	18
6	BA	Bachelorkolloquium	---	
6	BA	Bachelor-Arbeit		12
Gesamt 6. Semester				30
Gesamt				180

*Das Modul Internationale Medizin verteilt sich über 2 Semester und wird mit einer Modulprüfung im Teil des 5. Semesters abgeschlossen. Der Workload verteilt sich entsprechend den oben stehenden Angaben.

Eventuelle Vorleistungen können nach Prüfung durch die Hochschule anerkannt werden. Bitte senden Sie Kopien der entsprechenden Nachweise mit der Bewerbung ein.

Wann beginnt das Studium?

Studienbeginn ist das Wintersemester (1.10.). Am ersten Studientag erwarten Sie eine Vorstellung der Hochschule und ihrer Organe, die Einführung in den Lehrplan und das gegenseitige Kennenlernen.

Wann, wie und wo muss ich mich bewerben?

▪ Wann?

Der Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der 30. August. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch einen Auswahlprozess der Hochschule. Bei Bedarf lädt die Akkon-Hochschule entsprechend zu einem Informations- und Vorstellungsgespräch ein. Bei der Auswahl berücksichtigt werden Berufserfahrung, Motivationsschreiben und der Zeitpunkt des Bewerbungseingangs.

Zum Motivationsschreiben (max. 2 Seiten). Bitte gehen Sie in ihrem Motivationsschreiben auf folgende drei Fragen ein: Erfahrungen und Fähigkeiten, die Sie in den Bachelor-Studiengang INK einbringen können, beschreiben Sie Ihre mittel- und langfristigen beruflichen Zielvorstellungen. Wo sehen Sie sich in 5-10 Jahren? Bitte legen Sie dar, warum Sie sich für den INK Studiengang interessieren

▪ Wie?

Bitte verwenden Sie unsere online Bewerbungsmaske. Für die Onlinebewerbung halten Sie bitte folgende Unterlagen bereit:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- digitales Passbild
- Zeugnisse und Referenzen

Weiterhin benötigen Sie einen Nachweis über eine dreijährige berufliche Vollzeit-Tätigkeit in einem relevanten Berufsfeld. Dieser Nachweis wird NUR dann erforderlich, wenn zum Studienbeginn die allgemeine bzw. die Fach-Hochschulreife nicht vorliegen.

Der Bescheid zur Zulassung zum Studium wird bei Studienbeginn im Wintersemester bis Mitte September erteilt, sofern alle Unterlagen vorliegen.

- Wo?

Bitte verwenden Sie unsere online Bewerbungsmappe:

http://www.johanniter.de/die-johanniter/johanniter-unfall-hilfe/startseite/formulare/onlinebewerbung_155340/

Für alle weiteren Fragen zum Studium, erreichen Sie das Studierenden- und Bewerbermanagement wie folgt:

Akkon-Hochschule

Studierenden- und Bewerbermanagement

Colditzstr.34-36

12099 Berlin

Tel. 030/8092332-10

Fax 030/8092332-30

info@akkon-hochschule.de

www.akkon-hochschule.de

Bei Fragen zum Inhalt des Studiums steht Ihnen Prof. Dr. Dr. Timo Ulrichs zur Verfügung. Sie erreichen ihn über das Studierendensekretariat.

Es besteht zudem die Möglichkeit, einen Tag zur Probe mit zu studieren. Bitte vereinbaren Sie bei Interesse einen Termin.

Das Team der Akkon-Hochschule steht Ihnen für weitere Rückfragen sehr gern zur Verfügung und freut sich über Ihre Bewerbung zum Studiengang „Internationale Not- und Katastrophenhilfe“.

Wagen Sie den Schritt in die Zukunft mit einem neuen Berufsbild und nehmen Sie die Herausforderung des innovativen Studiengangs „INK“ an!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.